

MERKBLATT

FARBVERÄNDERUNGEN BEI TEXTILEM SONNENSCHUTZ 1/2



Dieses Merkblatt gibt Informationen für die Beurteilung von Farbveränderungen bei textilen Behängen des innenliegenden Sonnenschutzes, die abhängig von Zeit, Nutzung und Intensität der Sonneneinstrahlung auftreten können.

Sonnenlicht mit seinem hohen UV-Licht-Anteil hat auf viele Materialien eine zersetzende Wirkung, was zu einer sichtbaren Farbveränderung (Ausbleichen) führen kann. Farben können auch bei indirekter Lichteinwirkung ausbleichen (z. B. Reflexionen durch helle oder spiegelnde Oberflächen).

In welchem Ausmass der Stoff ausbleicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab wie z. B.:

- Dauer der Sonneneinstrahlung (UV-Belastung)
- Ausrichtung der Anlage (Himmelsrichtung)
- Lichtechtheit

Lichtechtheit beschreibt die Widerstandsfähigkeit von Farben, Lacken und sonstigen Oberflächen bei längerer Beleuchtung. Die Messung der Lichtechtheit ist in der Norm **EN ISO 105-B02** geregelt. Die Änderung der Farbe wird dort bewertet und als Echtheitszahlen angegeben.

Die im Fachhandel eingesetzten textilen Behänge sind nach dieser Norm in 1-8 Lichtechtheitsstufen (Echtheitszahlen) eingeteilt:

Echtheitszahl	Lichtechtheit
Lichtechtheit 1	sehr gering
Lichtechtheit 2	gering
Lichtechtheit 3	mässig
Lichtechtheit 4	ziemlich gut
Lichtechtheit 5	gut
Lichtechtheit 6	sehr gut
Lichtechtheit 7	vorzüglich
Lichtechtheit 8	hervorragend

100%-ige Lichtechtheit ist nicht möglich! Jeder textile Behang wird durch direkte oder indirekte Lichteinwirkung mehr oder weniger stark ausbleichen. Synthetikfasern weisen allerdings eine höhere Lichtechtheit auf als Naturfasern.

Neben der Lichtechtheit ist die Widerstandsfähigkeit der Farbe, insbesondere gegen Sonnenlicht, auch abhängig von weiteren Faktoren wie z. B. die Ausrichtung der Sonnenschutzanlage (Himmelsrichtung).

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte

- UV-Licht hat auf viele Materialien eine zersetzende Wirkung
- Farben können auch bei indirekter Lichteinwirkung ausbleichen
- In welchem Ausmass ein Gewebe ausbleicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab (z. B. Dauer der Sonneneinstrahlung, Ausrichtung der Anlage, Lichtechtheit des Gewebes)
- 100%-ige Lichtechtheit ist nicht möglich
- Lichtechtheit beschreibt die Widerstandsfähigkeit von Farben, Lacken und sonstigen Oberflächen bei längerer Beleuchtung deren Messung in der Norm EN ISO 105-B02 geregelt ist

MERKBLATT

FARBVERÄNDERUNGEN BEI

TEXTILEM SONNENSCHUTZ 2/2

- Die im Fachhandel eingesetzten Gewebe sind nach dieser Norm in 1-8 Lichtechtheitsstufen (Echtheitszahlen) eingeteilt, wobei Stufe 1 eine sehr geringe und Stufe 8 eine hervorragende Lichtechtheit bedeutet

In Zusammenarbeit mit dem **VSIS**, Verband Schweizerischer Anbieter von innenliegendem Sicht- und Sonnenschutz sowie dem **BSR**, Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung e.V.



ViS-Verband innenliegender
 Sicht- und Sonnenschutz e.V.
 Hans-Böckler-Str. 205, 42109 Wuppertal

Telefon: +49 (0)202 7597-0
 Telefax: +49 (0)202 7597-97
 E-Mail: info@vis-online.org